Worte des Dankes

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Oltner Neujahrsblätter**

Band (Jahr): **79 (2021)**

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Worte des Dankes

Iris Schelbert-Widmer

Die vorliegende 79. Ausgabe der «Oltner Neujahrsblätter» ist die erste, die unter der neuen Redaktionskommission erscheint. Unser Respekt gegenüber der Aufgabe war gross, aber die Freude, etwas Bleibendes für die Stadt Olten gestalten zu dürfen, ist ebenso gross.
Es ist dem Redaktionsteam gelungen, eine Publikation zusammenzustellen, welche die ganze Breite und Vielfältigkeit des Oltner Stadtlebens abbildet. Wir haben historische Beiträge, solche über Sport, Musik, Tanz, bildende Kunst, Literatur, über Institutionen und Vereine. Wir besuchen den Wald, ein Naturschutzgebiet, das Nachtleben und Beizen. Wir spüren Vergangenem nach, lernen Unbekanntes kennen, freuen uns über Unerwartetes und sehen nach der Lektüre unsere Stadt vielleicht mit anderen Augen.
Das Jahr 2020 ist ein nicht nur sonniges Jahr. Das Virus COVID-19 hat etwas Lähmendes, Beängstigendes und die Pandemie schlägt jetzt im Herbst mit der zweiten Welle erneut zu. Die Menschen haben genug von Zurückhaltung, Vorschriften und Verboten. Das schlägt sich auf die Stimmung nieder. Das Redaktionsteam wollte aber keine Corona-Nummer der Neujahrsblätter. Das Leben in der Stadt geht seinen Gang, wenn auch etwas gebremst.

Was gibt es Schöneres, als Dank aussprechen zu dürfen! Ich danke …
… meinem Vorgänger Peter André Bloch, der mir die Neujahrsblätter vertrauensvoll übergeben hat.
… den Kolleginnen und dem Kollegen der Redaktionskommission Sibylle Scherer, Sibylle Wyss und Max Affolter. Sie haben sich ohne Wenn und Aber auf eine neue Arbeitsweise eingelassen. Wir haben im Team gearbeitet und konnten uns jederzeit aufeinander verlassen. So hat die Arbeit viel Freude gemacht.
… der Vortragsgesellschaft Akademia als Herausgeberin. Ohne sie würde es die Neujahrsblätter gar nicht geben. Darum einen Dank an den Vorstand unter dem

Präsidenten Peter André Bloch, dem Aktuar Christoph Rast, der Kassierin Heidi Ehrsam und der Beisitzerin Madeleine Schüpfer.

... den zahlreichen ehrenamtlichen Autorinnen und Autoren. Einmal mehr sind die Neujahrsblätter ein interessantes und buntes Gemeinschaftswerk. Mich freut es ganz besonders, dass Schreibende jeden Alters mitmachen. So absolvierte die Jüngste gerade erst ihre Matura und der Älteste ist über 80 Jahre alt. Erwähnen möchte ich namentlich Martin Eduard Fischer, der in der Ausgabe von 1972 seinen ersten Beitrag geschrieben hat: «Herkommen und Wappen der Familie Brunner von Olten».

... dem Fotografen Remo Fröhlicher. Für das Bildmaterial sind eigentlich die Schreibenden verantwortlich. Wo dies nicht geht oder wenn bestimmte Bilder fehlen, macht er sich als verlässlicher Partner auf den Weg und liefert tolle Bilder.

... Christof Schelbert für seine Gestaltung. Dass die Neujahrsblätter zu einem Gesamtkunstwerk werden, ist seit über 30 Jahren sein Verdienst. Mit grosser Professionalität und viel Feingefühl vereinigt er gekonnt alle Einzelteile zum grossen Ganzen.

... Roland Weiss, Dietschi Print&Design AG, der die Herstellung und Versand koordiniert und die Arbeit der Redaktionskommission unterstützt. Die Lernende Rea Berger setzt alle hereinkommenden Texte ab und ist für die Umsetzung des Layouts zum Druck zuständig.

... Stadtpräsident Martin Wey, Stadtschreiber Markus Dietler, Abteilungsleiter Publikumsdienste Alfred Küng und den Mitarbeitenden für ihre wertvolle Unterstützung.

Die «Oltner Neujahrsblätter» sind getragen von einem grossen Kreis von Gönnerinnen und Gönnern, die uns finanziell tatkräftig unterstützen und die Herausgabe unserer «Oltner Neujahrsblätter» möglich machen. Dank gebührt dem Regierungsrat des Kantons Solothurn, der Einwohnergemeinde Olten und der Bürgergemeinde Olten. Ein Dank geht an Thomas Müller, Dietschi Print&Design AG, für die verlässliche und entgegenkommende Zusammenarbeit. Und nicht zuletzt ein ganz herzliches Danke all denjenigen, die jährlich ihren finanziellen und ideellen Beitrag leisten.

Ich wünsche uns allen frohe und unbeschwerte Festtage, für das Neue Jahr nur das Beste, dazu Kraft und Energie, um schwierige Zeiten zu überstehen und vor allem «bliibet gsund»!